

Leibinger/Müller/Züll

Öffentliche Finanzwirtschaft

15., neu bearbeitete Auflage

R.v. Decker

Öffentliche Finanzwirtschaft

Ein Grundriss

für die öffentliche Verwaltung in Bund und Ländern

begründet von

Prof. Herbert Wiesner

Dozent a.D. an der Hochschule des Bundes für öffentliche
Verwaltung, Mannheim

fortgeführt von

Prof. Dr. Bodo Leibinger, Reinhard Müller und Bernd Züll

Dozenten an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung,
Brühl

15., neu bearbeitete Auflage

Reihe „Handbücher und Kommentare“

© 2021 R. v. Decker, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, Im
Weiher 10, 69121 Heidelberg

Satz: preXtension, Grafrath

Druck: CPI Clausen & Bosse, Birkstr. 10, 25917 Leck

ISBN 978-3-7685-0533-6

Vorwort

Öffentliche Finanzwirtschaft wird von verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen geprägt. Der juristische Ansatz reicht vom Verfassungsrecht bis zum einfachen Kassenrecht, der ökonomische Ansatz von volkswirtschaftlichen Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik bis zu einzelwirtschaftlichen Fragen der Organisation. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht der staatliche Haushaltsplan. Er wird von der Verwaltung nach genau festgelegten Regeln aufgestellt und ausgeführt, von den Regierungen beschlossen und von den Parlamenten durch Haushaltsgesetz festgestellt. Allein auf Grund seines Umfangs kann der Haushaltsplan nicht ohne Einfluss auf die Gesamtwirtschaft bleiben.

Mit diesem Buch soll erneut der Versuch unternommen werden, die komplexe und umfangreiche Materie der öffentlichen Finanzwirtschaft geschlossen und vor allem verständlich wiederzugeben. Dabei werden auch die Grundzüge der Randgebiete Vergaberecht und Zuwendungsrecht dargestellt. Das Buch soll Studierenden und Praktikern auch als Nachschlagewerk dienlich sein.

Mit diesem Buch soll erneut der Versuch unternommen werden, die komplexe und umfangreiche Materie der öffentlichen Finanzwirtschaft geschlossen und vor allem verständlich wiederzugeben. Dabei werden auch die Grundzüge der

Randgebiete Vergaberecht und Zuwendungsrecht dargestellt. Das Buch soll Studierenden und Praktikern auch als Nachschlagewerk dienlich sein.

Das Werk wurde begründet von Herbert Wiesner, der die ersten 10 Auflagen des Buches in den Jahren 1973 bis 2003 verfasst hat. Fortgeführt wurde das Werk bis zur 14. Auflage von Bodo Leibinger und Reinhard Müller. Nachdem sich nunmehr auch Reinhard Müller zurückgezogen hat, ist Bernd Züll als neuer Co-Autor an seine Stelle getreten. Reinhard Müller bleibt aber auch in dieser 15. Auflage als Verfasser genannt, da er an der Konzeption des Buches maßgeblich mitgewirkt hat. Für den Inhalt des Buches sind natürlich wir, das neue Autorenteam, alleine verantwortlich.

Köln, im März 2021 Bodo Leibinger
Bernd Züll

Gewidmet BGG01 und FHF01.

Bonn, im März 2021 Bernd Züll

„Der Staatshaushalt muss ausgeglichen sein. Die öffentlichen Schulden müssen verringert werden. Die Arroganz der Behörden muss gemäßigt und kontrolliert werden. Die Zahlungen an ausländische Regierungen müssen verringert werden, wenn der Staat nicht bankrott gehen soll. Die Leute sollen wieder lernen zu arbeiten, statt auf öffentliche Rechnung zu leben.“

Marcus Tullius Cicero, 55 vor Christus

Inhaltsübersicht

1. Öffentliche Finanzwirtschaft und Finanzverfassung1

- 1.1 Zum Begriff der Öffentlichen Finanzwirtschaft1
- 1.2 Träger der Öffentlichen Finanzwirtschaft2
- 1.3 Die Finanzverfassung6
- 1.4 Öffentliche Finanzwirtschaft und Finanzverfassung
(Kurzfassung)22

2. Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen Haushalte24

- 2.1 Gesamtwirtschaftliche Ziele im Konjunkturverlauf24
- 2.2 Ansatzpunkte staatlicher Stabilisierungspolitik27
- 2.3 Wirkungsweise des konjunkturpolitischen
Instrumentariums30
- 2.4 Nationale Schuldenbremse und europäischer Fiskalpakt33
- 2.5 Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der öffentlichen
Haushalte (Kurzfassung)35

3. Haushaltsrecht und Haushaltssystematik37

- 3.1 Rechtsgrundlagen37
- 3.2 Entwicklung des Haushaltsrechts40

- 3.3 Gliederung des Bundeshaushalts (Haushaltssystematik)41
- 3.4 Übersichten zum Haushaltsplan72
- 3.5 Der Inhalt des Haushaltsplans74
- 3.6 Funktionen des Haushaltsplans80
- 3.7 Haushaltsrecht und Haushaltssystematik (Kurzfassung)85

4. Finanzplanung von Bund und Ländern87

- 4.1 Die mittelfristige Finanzplanung87
- 4.2 Der Tragfähigkeitsbericht als langfristiges Planungsinstrument93
- 4.3 Der Stabilitätsrat94
- 4.4 Der Arbeitskreis Steuerschätzungen95

5. Die Haushaltsgrundsätze97

- 5.1 Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit98
- 5.2 Vorherigkeit102
- 5.3 Gesamtdeckung108
- 5.4 Einzelveranschlagung und sachliche Bindung115
- 5.5 Jährlichkeit und zeitliche Bindung129
- 5.6 Das Fälligkeitsprinzip146
- 5.7 Einheit und Vollständigkeit148
- 5.8 Das Bruttonprinzip150

5.9 Haushaltsausgleich158

5.10 Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit159

5.11 Öffentlichkeit160

5.12 Die Haushaltsgrundsätze (Kurzfassung)162

6. Der Haushaltskreislauf165

6.1 Überblick165

6.2 Die Aufstellung des Bundeshaushaltsplans166

6.3 Die Feststellung des Haushaltsplans171

6.4 Die Ausführung des Haushaltsplans177

6.5 Die Finanzkontrolle241

6.6 Der Haushaltskreislauf (Zusammenfassung)245

Anhang249

Haushaltsgesetz 2021249

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 2021267

Stichwortverzeichnis285

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Staatseinnahmen im Überblick6

Abbildung 2: Vom Staatsbegriff zur Finanzverfassung8

Abbildung 3: Die Regelungsbereiche der Finanzverfassung9

Abbildung 4: Gesetzgebungskompetenzen im Steuerbereich11

Abbildung 5: Die Verteilung der Steuern nach dem Trenn- und dem Verbundsystem12

Abbildung 6: Geschriebene und ungeschriebene Zuständigkeiten des Bundes16

Abbildung 7: Mischfinanzierung17

Abbildung 8: Haushaltsautonomie von Bund und Ländern mit Einschränkungen19

Abbildung 9: Konjunkturschwankungen26

Abbildung 10: Ansatzpunkte der staatlichen Konjunkturpolitik30

Abbildung 11: Haushaltssystematik im Überblick41

Abbildung 12: Gesamtplan und Einzelpläne46

Abbildung 13: Deckblatt eines Einzelplans57

Abbildung 14: Bestandteile eines Titels61

Abbildung 15: Institutionelle und ökonomische Gliederung des Haushaltsplans62

Abbildung 16: Aufbau einer Titelnnummer65

Abbildung 17: Titelgruppen68

Abbildung 18: Veranschlagung von IT-Ausgaben gem. Neustrukturierung des Haushaltsplans69

Abbildung 19: Aufbau einer Funktionskennziffer70

Abbildung 20: Haushaltsmittel74

Abbildung 21: Verpflichtungsermächtigungen75

Abbildung 22: Veranschlagung von Baumaßnahmen76

Abbildung 23: Auszug aus dem Stellenplan78

Abbildung 24: Haushaltsvermerke und Erläuterungen80

Abbildung 25: Finanzplan87

Abbildung 26: Finanzplan und Haushaltsplan – eine Gegenüberstellung89

Abbildung 27: Die zwei Ausprägungen des Wirtschaftlichkeitsprinzips99

Abbildung 28: Vorläufige und endgültige Haushaltsführung104

Abbildung 29: Gesamtdeckung als Zweckbindungsverbot108

Abbildung 30: Arten der Zweckbindung109

Abbildung 31: Echter Zweckbindungsvermerk111

**Abbildung 32: Unechter Zweckbindungsvermerk
(Verstärkungsvermerk)112**

Abbildung 33: Gesamtdeckung und Ausnahmen114

**Abbildung 34: Einzelveranschlagung und
Globalveranschlagung115**

Abbildung 35: Gegenseitige Deckungsfähigkeit116

Abbildung 36: Einseitige Deckungsfähigkeit117

Abbildung 37: Arten der Deckungsfähigkeit117

**Abbildung 38: Einseitige und gegenseitige Deckungsfähigkeit
nach BHO118**

**Abbildung 39: Deckungsfähigkeiten nach § 5 Abs. 2 und 3 HG
2021120**

**Abbildung 40: Darstellung der flexibilisierten Ausgaben im
Haushaltsplan122**

**Abbildung 41: Beispiele für einseitige und gegenseitige
Deckungsfähigkeit durch Haushaltsvermerke125**

Abbildung 42: Globale Minderausgabe127

**Abbildung 43: Einzelveranschlagung, sachliche Bindung und
Ausnahmen128**

Abbildung 44: Doppelhaushalt129

Abbildung 45: Jährliche Geltungsdauer der Haushaltsermächtigungen130

Abbildung 46: Übertragung der Ausgabeermächtigung131

Abbildung 47: Arten der Übertragbarkeit132

Abbildung 48: Geborene und gekorene Übertragbarkeit – ein Beispiel134

Abbildung 49: Bildung von Ausgaberesten136

Abbildung 50: Deckungsreserve bei flexibilisierten Ausgaben139

Abbildung 51: Darstellung von Ausgaberesten im Haushaltsplan141

Abbildung 52: Selbstbewirtschaftungsmittel143

Abbildung 53: Haushaltsvorgriff144

Abbildung 54: Jährlichkeit, zeitliche Bindung und Ausnahmen145

Abbildung 55: Fälligkeit und Verpflichtungsermächtigungen147

Abbildung 56: Einheit, Vollständigkeit und Sonderhaushalte149

Abbildung 57: Ausnahmen vom Bruttoprinzip151

Abbildung 58: Ermittlung der Nettokreditaufnahme152

Abbildung 59: Ausnahmen vom Bruttoprinzip nach HG 2021154

Abbildung 60: Nettoveranschlagung beim Ausgabetitel155

Abbildung 61: Nettoveranschlagung beim Einnahmetitel156

Abbildung 62: Bruttonprinzip, Nettoveranschlagung und Nettonachweis157

Abbildung 63: Nachrichtendienste im Bundeshaushaltsplan161

Abbildung 64: Der Haushaltskreislauf165

Abbildung 65: Haushaltsgesetzgebungsverfahren175

Abbildung 66: Die Übertragung der Bewirtschaftung179

Abbildung 67: Das Kassen- und Anordnungsprinzip181

Abbildung 68: Die Feststellungs- und Anordnungsvermerke182

Abbildung 69: Die Phasen der Bewirtschaftung bei Ausgaben184

Abbildung 70: Übersicht über die Vorschriften im Vergaberecht188

Abbildung 71: Vorschriften für die Veranschlagung und Gewährung von Zuwendungen195

Abbildung 72: Übersicht über die Arten der Bundesbeteiligungen198

Abbildung 73: Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen am Beispiel des zivilrechtlichen Abstraktionsprinzips201

Abbildung 74: Betriebswirtschaftliche Wertkategorien205

Abbildung 75: Neutrale Aufwendungen und kalkulatorische Kosten207

Abbildung 76: Beispiel eines Zielkonfliktes zwischen effizientester Lösung und Ausgabeermächtigung208

Abbildung 77: Die Bücher in der Kassenwirtschaft des Bundes210

Abbildung 78: Die Haushalts- und die Vermögensrechnung des Bundes214

Abbildung 79: Beispiel der Titeldarstellung aus der Haushaltsrechnung 2019215

Abbildung 80: Schriftliche und elektronische Anordnungen216

Abbildung 81: Kopfdaten eines F05-Vordrucks217

Abbildung 82: Anmeldebildschirm des HKR@WEB-Dialogs218

Abbildung 83: Kontonummern bei Titel- und Objektkonten220

Abbildung 84: Die Sachbuchkontonummer221

Abbildung 85: Auszug aus einem Stellenplan, Erläuterungen zu Titel 428 01 (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)222

Abbildung 86: Auszug aus einem Stellenplan, Titel 422 01 (Beamtinnen und Beamte)223

Abbildung 87: Beispiel für Wegfallvermerke („kw“)226

Abbildung 88: Beispiel für Umwandlungsvermerke („ku“)226

Abbildung 89: Beispiel einer überplanmäßigen Ausgabe aus der Haushaltsrechnung 2019234

Abbildung 90: Beispiel einer außerplanmäßigen Ausgabe aus der Haushaltsrechnung 2019234

Abbildung 91: Beispiel einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung aus der Haushaltsrechnung 2019238

Abbildung 92: Beispiel der Einwilligung in die Leistung gesperrter Ausgaben aus der Haushaltsrechnung 2019241

Abbildung 93: Phasen der Haushaltskontrolle241

Abbildung 94: Die Rechnungsprüfung durch Parlament und Bundesrechnungshof244

Übersichten

Übersicht 1: Steuerhoheiten anhand zehn exemplarischer Steuerquellen14

Übersicht 2: Teil I: Haushaltsübersicht 2021: Einnahmen und Ausgaben (verkürzte Darstellung)47

Übersicht 3: Teil I: Haushaltsübersicht 2021: Verpflichtungsermächtigungen und deren Fälligkeiten (verkürzte Darstellung)49

Übersicht 4: Teil I: Haushaltsübersicht: Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG 2021 (verkürzte Darstellung)50

Übersicht 5: Teil II: Berechnung der zulässigen Nettokreditaufnahme für 2021 (vereinfacht)52

Übersicht 6: Teil III: Finanzierungsübersicht 2021 (verkürzte Darstellung)53

Übersicht 7: Teil IV: Kreditfinanzierungsplan 2021 (verkürzte Darstellung)54

Übersicht 8: Die Einzelpläne des Bundeshaushalts 202155

Übersicht 9: Fachkapitel, Zentralkapitel und Behörden in drei ausgewählten Einzelplänen 202159

Übersicht 10: Gruppierungsplan – Ein Auszug63

**Übersicht 11: Finanzplan des Bundes 2020 bis 2024
(Gesamtübersicht)92**

Übersicht 12: Deckungsfähigkeiten nach § 5 HG 2021119

Übersicht 13 Haushaltgrundsätze im Überblick162

Abkürzungsverzeichnis

a.a.O.	am angeführten Ort
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
ANBest	Allgemeine Nebenbestimmungen (zum Zuwendungsbescheid)
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
BAnz	Bundesanzeiger
BayVerf	Verfassung für den Freistaat Bayern
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BBG	Bundesbeamtengesetz
Begr.	Begründung
BesGr	Besoldungsgruppe
BestMa-VB-HKR	Bestimmungen über die Mindestanforderungen für den Einsatz automatisierter Verfahren im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes
BfdH	Beauftragter für den Haushalts
BfDI	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGebG	Bundesgebührengesetz

BHO	Bundeshaushaltsordnung
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BM	Bundesminister(ium)
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMF	Bundesminister(ium) der Finanzen
BMI	Bundesministerium des Innern
BMWi	Bundesminister(ium) für Wirtschaft und Energie
BR	Bundesrat
BReg	Bundesregierung
BRH	Bundesrechnungshof
BSchuWG	Bundesschuldenwesengesetz
BT	Bundestag
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungssammlung des Bundesverfassungsgerichts
BZSt	Bundeszentralamt für Steuern
dgl.	dergleichen
EGovG	E-Governmentgesetz
Epl	Einzelplan
ERechV	E-Rechnungsverordnung
ESVG 2010	Europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Stand 2010)

FAG	Finanzausgleichsgesetz
Fn	Fußnote
FPL	Funktionenplan
FPStatG	Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst
FVG	Finanzverwaltungsgesetz
G115	Artikel-115-Gesetz
gem.	gemäß
GenG	Genossenschaftsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GG	Grundgesetz
GGO	Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien
GO	Geschäftsordnung
GO-BReg	Geschäftsordnung der Bundesregierung
GO-BT	Geschäftsordnung des Bundestages
GoBIT-HKR	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bei Einsatz von automatisierten Verfahren im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
GPL	Gruppierungsplan
grds.	grundsätzlich
GVBl	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HG	Haushaltsgesetz

HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz)
HKR	Automatisiertes Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes
Hpl	Haushaltsplan
HRB	Haushaltstechnische Richtlinien des Bundes
HÜL	Haushaltsüberwachungsliste
i.V.m.	in Verbindung mit
i.d.F.	in der Fassung
i.d.R.	in der Regel
InfrGG	Infrastrukturgesellschaftsgesetz
Kap	Kapitel
KBestB	Kassenbestimmungen für die Bundesverwaltung
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KonzVgV	Konzessionsvergabeverordnung
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
LHO	Landeshaushaltsordnung
LMF	Landesminister(ium) der Finanzen
LRH	Landesrechnungshof
LV	Landesverfassung

MaßstG	Maßstäbengesetz
MV	Mittelverteiler
MünzG	Münzgesetz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz
PCGK	Public Corporate Governance Kodex des Bundes
RB Bau	Richtlinien des Bundes für die Durchführung von Bauaufgaben
Rdschr.	Rundschreiben
RHO	Reichshaushaltsordnung
Rn	Randnummer
S.	Seite
s.	siehe
SektVO	Sektorenverordnung
StabG	Gesetz zur Förderung der Stabilität u. des Wachstums der Wirtschaft
StG	Steuergesetz
Tit	Titel
TV	Titelverwalter
UVgO	Unterschwellenvergabeverordnung
VBRO	Buchführungs- und Rechnungslegungsordnung für das Vermögen des Bundes
VerfGH	Verfassungsgerichtshof

VerfRiB-MV/TV-HKR	Verfahrensrichtlinien des Bundes für Mittelverteiler und Titelverwalter für das automatisierte Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes
VerfRiBeS-HKR	Verfahrensrichtlinie für die Nutzung der elektronischen Schnittstellen zum automatisierten Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes
Vgl.	vergleiche
VgV	Vergabeverordnung
VOB	Vertrags- und Vergabeordnung für Bauleistungen
VOL	Vertrags- und Vergabeordnung für Leistungen
VO/VW-RiB	Vorschuss- und Verwahrungsrichtlinie des Bundes zu § 60 BHO
VSVgV	Vergabeverordnung Verteidigung und Sicherheit
VV-BHO	Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung
VV-HB	Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik des Bundes
VV-ReVuS	Verwaltungsvorschriften für die Buchführung und die Rechnungslegung über das Vermögen und die Schulden des Bundes
VV-ZBR BHO	Verwaltungsvorschriften für Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung (zu Teil IV Bundeshaushaltsordnung)
WRV	Weimarer Reichsverfassung
ZFB	Zentrales Finanzwesen des Bundes

ZÜV

Zahlungsüberwachungsverfahren des Bundes

Literaturverzeichnis

Andreae, C.-A., Mauser, R (1969), Finanztheorie, Stuttgart, Düsseldorf, 1969.

Arnold, V., Geske, O.-E. (Hg.), Öffentliche Finanzwirtschaft, München 1988.

Blankart, Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 6. Auflage, Berlin, 2006. Borrmann, G.-F., Schwanenberg, M (1992), Öffentliche Finanzwirtschaft, 2. Aufl., Köln, Berlin, Bonn, München, 1992.

Burth, A. (2017), Verbreitung der kommunalen Doppik in Deutschland (Stand 22.06.2017), in: HaushaltsSteuerung.de (abgerufen am 19.01.2021).

Corneo, Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, 5. Auflage, Tübingen, 2018.

Dittrich, Bundeshaushaltsordnung mit Schwerpunkt Zuwendungsrecht, Kommentar, Loseblattwerk und Online, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm

Engels/Eibelshäuser, Kommentar zum Haushaltsrecht, Loseblattwerk mit 65. Aktualisierung.

Gerster, Der Berichterstatter im parlamentarischen Haushaltsverfahren, Regensburg, 1984.

Görg, „Finanzwirtschaft, öffentliche“ in: Evangelisches Staatslexikon, 3. Aufl., Stuttgart/Berlin, 1987.

Grunow, Die verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Steuerlast und Steuererhebung (Diss.), Augsburg, 2017.

Heinig, K., Das Budget, 1. Bd., Tübingen, 1949.

Heller, R. F., Haushaltsgrundsätze für Bund, Länder und Gemeinden, Systematische Gesamtdarstellung, 2. Aufl., Heidelberg, 2010.

Henneke, H.-G., Öffentliches Finanzwesen – Finanzverfassung – Eine systematische Darstellung, 3. Aufl., Heidelberg 2018.

Henneke, H.-G., Aufgaben und Finanzbeziehungen von Bund, Ländern und Kommunen ab 2020, 2. Auflage, Wiesbaden, 2019.

Hilgers, D., Die Dispersion der Doppik? Das neue öffentliche Haushalts- und Rechnungswesen zwischen kommunaler Routine und europäischer Harmonisierung, 20. März 2016,

<http://www.haushaltssteuerung.de/weblog-die-dispersion-der-doppik-das-neue-oeffentliche-haushalts-und-rechnungswesen-zwischen-kommunaler-routine-und-europaeischer-harmonisierung.html#2-2-epsas>, Stand: 29.01.2021.

Jellinek, Allgemeine Staatslehre, 3. Auflage, Berlin, 1914.

Kamp, M.E., Schönebeck, W., Smolinski, D., Weiler, H., Öffentliche Finanzwirtschaft, Köln, 1975.

Leibholz/Rinck, Grundgesetz, Kommentar anhand der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, Loseblattsammlung mit 73. Aktualisierung 2017.

Leibinger, Hans-Bodo (1985), Fiskalpolitik unter veränderten Rahmenbedingungen: Eine Analyse am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland, Berlin, 1985.

Leibinger, Hans-Bodo, Jordan, Bernd (1989), Das Notbewilligungsrecht des Bundesministers der Finanzen nach Art. 112 GG – Erfahrungen aus dem ersten Jahrzehnt nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts, in: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV), 42. Jg., H. 1/1989, S. 16-21.

Leibinger, Hans-Bodo (1989/1990), Öffentliche Kreditaufnahme – ein haushaltspolitischer Bumerang?, in: Der Verwaltungswirt (DVW) 6/89, S. 15-18 und 1/90, S. 11-17.

Maunz/Dürig, Grundgesetz, Kommentar, Loseblattsammlung 78. Auflage 2016.

Maunz/Schmidt-Bleibtreu/Klein/Bethge, Grundgesetz, Kommentar, Loseblattsammlung mit 50. Aktualisierung 2017.

Müller, R. (1986), Der Beauftragte für den Haushalt – eine finanzwirtschaftliche Leitungsfunktion, KKZ 1986, S. 61-67.

Müller, R. (1995), Neue finanzwirtschaftliche Steuerungsmodelle im kommunalen Bereich – Stand der Entwicklung und haushaltsrechtlicher Änderungsbedarf, VR 1995, S. 217-228.

Neumark (Hg.), Theorie und Praxis der Budgetgestaltung, in: Handbuch der Finanzwissenschaft, Bd. 1, 3. Aufl., Tübingen, 1977.

Neumark, F., Der Reichshaushaltsplan, Jena, 1929.

Nöll von der Nahmer, Lehrbuch der Finanzwissenschaft, Bd. 1, Köln/Opladen, 1964.

Patzig, W., Haushaltsrecht des Bundes und der Länder, Bd. 1, Kommentar, Baden-Baden, 1984.

Piduch, E.A., Kommentar zu den Artikeln 91a, 91b, 91c, 91d, 91e, 104a, 104b, 109 bis 115, 125c, 143c, 143d des Grundgesetzes und zur Bundeshaushaltsordnung mit rechtsvergleichenden Hinweisen auf das Haushaltsrecht der Länder und ihrer Gemeinden. Stuttgart. Loseblattausgabe; Stand: Mai 2020.

Schiffner, T., Züll, B. (2019), Einführung in die Flexibilisierung des Bundeshaushalts durch § 5 Haushaltsgesetz, in: Deutsche Verwaltungspraxis (DVP), 70. Jg., 5/2019, S. 187-190.

Schutt, R., Stoßberg, S. (2015), Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen, in: Gatzert/Schweisfurth (Hg.), Öffentliche Finanzwirtschaft in der Staatspraxis. Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen, Berlin 2015, S. 327-356.

Staender, K. (2004), Lexikon der öffentlichen Finanzwirtschaft, 6. Aufl., Heidelberg, 2004.

Stein, L.v. (1975), Finanzwissenschaft, Bd. I, 5. Aufl. 1975 (Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1885).

Steinfatt/Schuy, Handbuch des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, Loseblattwerk, 2 Ordner, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm.

Theiß, Das Nothaushaltsrecht des Bundes, Berlin, 1975.

Ulsenheimer, Untersuchungen zum Begriff „Finanzverfassung“, Stuttgart, 1969. Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik des Bundes (VV-HS) in der überarbeiteten Fassung vom 7.8.2012. Die VV-HS beinhalten den Gruppierungsplan, den Funktionenplan und die Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB). Die HRB wurden zuletzt am 15.12.2008 angepasst. Zur Zeit ist eine Entwurfsfassung anzuwenden.

Westermeier/Wiesner, Das staatliche Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, 9. Aufl., Heidelberg u.a. 2012.

Wittmann, Einführung in die Finanzwissenschaft, 8. Aufl., Stuttgart/New York, 2000.

Quellenverzeichnis

BMF (10.07.2006), BMF-Rundschreiben zur Bedarfsprüfung, Bildung und Inanspruchnahme von Ausgaberesten im flexibilisierten Bereich, II A 2 – H 1200-97/06

BMF (2006), Das System der Öffentlichen Haushalte, Berlin, Stand: Oktober 2006.

BMF (24.09.2012), BMF-Rundschreiben zur Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens nach § 7 Abs. 2 S. 2, II A 3 –H 1005/070/0002-2012/08643532012 – (GMBI. 2012, S. 1190).

BMF (23.11.2015), BMF-Rundschreiben zur Bedarfsprüfung, Bildung und Inanspruchnahme von Ausgaberesten im flexibilisierten Bereich, II A2 – H 1200-14/10063.

BMF (2015), Das System der Öffentlichen Haushalte, Berlin, Stand: August 2015.

BMF (07.12.2017), BMF-Rundschreiben zur vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2018, IIA2-H1200/17/10021:001, DOK2017/0930422.

BMF (05.05.2019), BMF-Rundschreiben vom 12.1.2011 (GMBI. 2011, S. 76) in der Fassung des Rundschreibens vom 5.5.2019 (GMBI 2019, S. 372).

BMF (Oktober 2020), Finanzbericht 2021, Berlin Oktober 2020.

BMF (08.12.2020), Fiskalregeln, Beitrag vom 08.12.2020,
https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finanzen/Fiskalregeln/nationale-europaeische-fiskalregeln.html, Stand 29.01.2021.

BMF (18.12.2020), BMF-Rundschreiben zur Haushaltsführung 2021, IIA2-H 1200/20/10051 DOK2020/1132048.

BMF (2020), Fünfter Bericht zur Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen, Berlin 2020.

BMF (05.01.2021), BMF-Rundschreiben zur Aufstellung des Bundeshaushaltsplans 2022 und des neuen Finanzplans 2021 bis 2025, IIA1-H 1105/20/10002:001-DOK2020/1025660.

Bundesministerium des Inneren (1999), KLR-Referenzmodell für den Geschäftsbereich des Bundesministerium des Inneren vom 19.2.1999, Vorwort, Bonn 1999.

Bundesrechnungshof (10.10.2017), Beschluss des Großen Senats des Bundesrechnungshofes zur vorläufigen Haushaltsführung,
<https://www.bundesrechnungshof.de/de/ueber-uns/institution/rechtsgrundlagen/beschluss-des-grossen-senats-des-bundesrechnungshofes-vom-10-oktober-2017-zur-vorlaeufigen-haushaltsfuehrung>

Bundesrechnungshof (21.10.2019): Bericht an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages nach § 88 Abs. 2 BHO.: Informationen über die Entwicklung des Einzelplans 32